

NEWSLETTER

NR. 118, Oktober 2021

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

OKTOBER

Fr, 01.10. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Altes Feuerwehrhaus,
Stuttgart-Heslach

MUSIK UND TANZTHEATER: TAG DES FLÜCHTLINGS

Mit Profimusiker*innen, Musiker*Innen aus Kreisen der Geflüchteten, Mitarbeitenden und der Tanzcrew Salamaleque Dance Company/Dancers Across Borders bieten wir einen schönen Abend in Heslach, Altes Feuerwehrhaus. Für den Nachhauseweg gibt es dann noch ein fingerfood aus der syrischen Küche von **Rasha und ihren Töchtern**. Amnesty International wird mit einem Infotisch vertreten sein. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: AK Asyl)

OKTOBER

Fr, 01.10. 19.30 Uhr

Stuttgart, Kulturzentrum
für Frauen SARAH e.V.,
Johannesstraße 13

FILM: WOMAN

Das weltweite Projekt WOMAN bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme. ... von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Eintritt 3 €. (Textquelle: Sarah)

OKTOBER

Fr, 01.10. 19.30 Uhr

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG MIT GEPRÄCH: POLITISCHE MÄNNLICHKEIT

Woher kommt die neue Lust an autoritären Bewegungen, die sich seit einiger Zeit im Aufwind befinden? Von Neuseeland bis Kanada, von Brasilien bis Polen vernetzen sich Rechtspopulisten und Rechtsextreme, sogenannte Incels und Maskulinisten, aber auch christliche Abtreibungsgegner und Fundamentalisten unter dem Banner der Männlichkeit. Mit **Susanne Kaiser**, Moderation: **Katharina Thoms**. Eintritt 4 €/2,50 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Sa, 02.10. 19.00 Uhr**Stuttgart
Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2vor Ort und online
online → [Link](#)**VORTRAG MIT GEPRÄCH: POWER OF THE KOLA. Botanik, Plantationocene und tropische Pflanzenakteur:innen in Europa**Die systematische Sammlung und Bewahrung tropischer Pflanzen in Botanischen Gärten und Herbarien ist durch den europäischen Kolonialismus und dessen Plantagenökonomie geprägt. Im Rahmen der Recherche Power of the Kola von **Astrid S. Klein** (Stuttgart), werden die Künstlerin und ihre Gäste – die Historikerin **Katja Kaiser** (Berlin), und der Germanistikprofessor **Albert Gouaffo** (Dschang/Kamerun) – die Anwesenheit tropischer Pflanzen in Europa in Verbindung zur Botanik und deren Entwicklung im Kolonialismus beleuchten. (Textquelle: WKV)**OKTOBER****Sa, 02.10. 10.00 – 16.00 Uhr**Stuttgart,
Welthaus,
Charlottenplatz 17
(Eingang 5 im Innenhof)**WORKSHOP: RASSISMUSKRITISCHE BILDSPRACHE FÜR ENGAGIERTE**Von der Konzipierung einer Veranstaltung bis zur Ausschreibung, Bewerbung und Durchführung: Viele Engagierte stehen bei der Wahl der passenden Bilder und der geeigneten Sprache für ihre Projekte, Kampagnen und Veranstaltungen vor einer Vielzahl von Herausforderungen, insbesondere in Hinblick auf die unbeabsichtigte Reproduktion rassistischer Stereotype. Mit **Nicole Amoussou**. → [Link](#) zu Anmeldung und Infos. (Textquelle: Welthaus)**OKTOBER****So, 03.10. 10.30 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINEE: ZUKUNFT. Durch öffentlichen Dienst**Vortrag und Diskussion mit **Günter Busch**, ehem. Landesbezirksleiter des Fachbereichs Gesundheit der Gewerkschaft ver.di. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**OKTOBER****So, 03.10. 11.30 Uhr**Deutsch-Amerikanisches
Zentrum,
Live-Stream → [Link](#)**CONVERSATION: THE TYRANNY OF MERIT – VOM ENDE DES GEMEINWOHLS**Der US-amerikanische Philosoph und Professor **Michael Sandel** analysiert eindrucksvoll, wie sich die USA und Westeuropa zu Leistungsgesellschaften entwickelt haben. Nach der Vorstellung seiner wichtigsten Thesen diskutiert Sandel mit Podiumsgästen und dem Publikum, welche Folgen die meritokratische Ausrichtung für unsere Gesellschaft hat und wie dies mit massiven gesellschaftlichen Spannungen und Spaltungen zusammen hängt. Wie können wir uns wieder zu mehr „Wir“ entwickeln? (Textquelle: DAZ)**OKTOBER****Mo, 04.10. 17.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG UND GESPRÄCH: VERSCHWÖRUNGS-ERZÄHLUNGEN. Einfach Wissen: Neues lernen in leicht verständlicher Sprache****Michael Blume** arbeitet für die Regierung von Baden-Württemberg. Er erklärt das Thema. Das Thema ist Verschwörungs-Erzählungen. Das sind Geschichten, für die es meistens keine Beweise gibt. Sie sind meistens erfunden. Eintritt 3 €. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Mo, 04.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: FUTUR DREI**Ein Sohn iranischer Einwanderer, der offen queer und sorglos in den Tag hinein lebt – das ist die Ausgangslage für ein in vielerlei Hinsicht erstaunliches Debüt. Denn Regisseur **Faraz Shariat** verlässt die ausgetretenen Pfade. OmU. Eintritt 6 €. **Die Amnesty-Gruppe Ludwigsburg ist beim Film mit anschließender Diskussion mit Infotisch und Petitionen vertreten.** (Textquelle: kinozeit)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Di, 05.10. 15.00 – 18.00 Uhr**

Stuttgart, Freies Radio für
Stuttgart, Stöckachstraße 16a
vor Ort, on Air und
Videostream → [Link](#)

RADIOSCHAUEN: FEMINISTISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT GENTECHNIK UND EPIGENETIK

Im Rahmen des Festivals „We all came out of a pussy“ des Feministischen Frauen*Gesundheitszentrums Stuttgart e.V. und im Rahmen der Reihe „Radioschauen“ des Freien Radios Stuttgart wollen wir uns in einem Gespräch mit der neuen Technologie CRISP/Cas9 (die sog. Genschere) und ihren möglichen Auswirkungen auf unser Leben beschäftigen. (Textquelle: FRS)

OKTOBER**Di, 05.10. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

VORTRAG: RUDOLF MANGA BELL. Widerstand gegen die deutsche Kolonialpolitik in Kamerun

Die Geschichte von Rudolf Duala Manga Bell zeigt beispielhaft, mit welcher Härte, Willkür und Skrupellosigkeit die Kolonialherren vor rund 100 Jahren regierten. **Félix-Eyoum** kämpft seit gut 20 Jahren um die offizielle Rehabilitierung Manga Bells. Diese Forderung ist bis heute, im Sinne einer demokratischen Erinnerungspolitik, sehr brisant. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

OKTOBER**Di, 05.10. 19.30 Uhr**

Stiftung Geißstraße
online → [Link](#)

VORTRAG: NIE WIEDER!

Oliver Vrankovic berichtet von seinen Erfahrungen mit Zeitzeugen der Reichspogromnacht und Überlebenden des Holocaust. Er erzählt die Geschichte der Überlebenden, die (vor und nach dem Holocaust) nach Palästina geflohen sind und zu Mitbegründern und Verteidigern des Staates Israel wurden, weiter. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

OKTOBER**Di, 05.10. 20.30 Uhr**

Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

DOK-PREMIERE: DEAR FUTURE CHILDREN

Dokumentation über drei junge Aktivistinnen: Hilda hat in ihrer Heimat Uganda einen Ableger von „Fridays For Future“ aufgebaut, Rayen geht trotz harter Polizeigewalt gegen die Demonstranten in Chile auf die Straße, um die soziale Ungleichheit im Land anzuprangern. Und Pepper will derweil erreichen, dass in Hongkong mehr Demokratie möglich ist und ihre Heimat unabhängig wird. Der Filmemacher **Franz Böhm** ist anwesend. (Textquelle: arthaus)

OKTOBER**Mi, 06.10. 18.00 Uhr**

Stuttgart,
Filmvorführung: Innenstadt-
kino, Gespräch: Haus der
Katholischen Kirche

HIMMELSTREIFEN: DIE UNBEUGSAMEN

In der Bonner Republik der 1950er Jahre waren vor allem Männer für das politische Tagesgeschäft zuständig. Frauen mussten sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen mit harter Pionierarbeit gegen erfolgsverwöhnte Männer erkämpfen. In dem Dokumentarfilm von **Torsten Körner** kommen die Politikerinnen von damals und heute zu Wort und erinnern sich an die turbulente Zeit. Eintritt 8 €. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mi, 06.10. 19.30 Uhr**

Ludwigsburg, Caligari,
Akademiefhof 9

DOK-PREMIERE: DEAR FUTURE CHILDREN

Dokumentation über drei junge Aktivistinnen (Info s. 5.10.). Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Filmgespräch mit Regisseur **Franz Böhm** statt. (Textquelle: Caligari)

OKTOBER**Mi, 06.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: THE CONSTITUTIONAL FOUNDATION OF INEQUALITY IN THE UNITED STATES

According to a leading social-science theorem, democracy is supposed to act as a check on growing economic inequality. In this talk, **Bertrall Ross** discusses the intentional decision by the framers to the US Constitution to

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



politically disempower the poor, and the constitutional limits the Supreme Court has placed on redressing economic inequality. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mi, 06.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum,
Hegelplatz 1

DOKUMENTARFILM: SKULLS OF MY PEOPLE

Vincent Moloi dokumentiert die Gräueltaten und Auswirkungen des deutschen Kolonialismus in Namibia und den Umgang der Bundesregierung mit dem Genozid der Deutschen an den Herero und Nama aus afrikanischer Perspektive. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

OKTOBER**Mi, 06.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

LESUNG UND GESPRÄCH: DIE ELENEN

In ihrem kämpferischen, thesenstarken Buch zeigt **Anna Mayr**, warum wir die Geschichte der Arbeit neu denken müssen: als Geschichte der Arbeitslosigkeit. Und wie eine Welt aussehen könnte, in der wir die Elenden nicht mehr brauchen, um unseren Leben Sinn zu geben. Moderation **Constantin Schnell**. Eintritt 4 €/2,50 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

OKTOBER**Do, 07.10. 18.30 Uhr**

Katholisches Bildungswerk
online → [Link](#)

VORTRAG UND GESPRÄCH: PROJEKT WASSERWALD

Tropische Regenwälder spielen eine wichtige Rolle bei der Regulierung des Erdklimas. Daher muss der Regenwald geschützt werden, um die Wasserversorgung der Bevölkerung in den umliegenden Dörfern und Städten nachhaltig zu sichern. Mit **Mauricio Santamaria**, Mitarbeiter für internationale Projekte bei der Tropenwaldstiftung OroVerde. Eintritt 8 €. (Textquelle: KBW)

OKTOBER**Do, 07.10. 19.30 Uhr**

Schorndorf,
Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

INPUT UND DISKUSSION: DIGITALISIERUNG IN DER INDUSTRIE

Die Digitalisierung macht angeblich alles Mögliche, je nachdem, wen wir fragen. Sie macht „unsere“ Arbeit leichter, in dem „Sie“ uns schwere Arbeit abnimmt; „Sie“ macht die Arbeit dichter, weil wir auf mehr achten müssen; am Ende macht „Sie“ die Arbeit und damit uns ganz überflüssig. Mit **Peter Schadt**. (Textquelle: Manufaktur)

OKTOBER**Do, 07.10. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG UND GESPRÄCH: JÜDISCHER SPORT IN DEUTSCHLAND. Eine Geschichte von Erfolgen und Verfolgung

Hier landet man rasch beim Thema Verfolgung im Nationalsozialismus und in der Gegenwart beim Phänomen Antisemitismus. Die Geschichte ist aber facettenreicher und reicht weit über diese beiden Themen hinaus. Mit **Dr. Henry Wahlig, Alon Meyer**, Moderation **Hans-Ulrich Probst**. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Fr, 08.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

GESPRÄCH: IM BANNKREIS DER FREIHEIT ODER DIE MACHT DES HEILIGEN

Als Soziologe erkundet **Hans Joas** seit Jahrzehnten die bleibende Bedeutung der Religion in der westlichen Gesellschaft. Die moderne Macht des Heiligen besitzt demnach auch im europäischen Bannkreis der Freiheit gerade heute eine erstaunliche und widersprüchliche Wirksamkeit. Ihr geht der international renommierte Wissenschaftler, der am Committee of Social Thought in Chicago lehrt und lange das Max Weber-Kolleg in Erfurt leitete, in seinen Schriften nach, Eintritt 12 €/10 €/6 €. (Textquelle: Literaturhaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Sa, 09.10. 14.00 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt:
Säule vor dem Neuen Schloss
am Schlossplatz**STADTRUNDGANG: ZU FUSS AUF DEN SPUREN DES DRITTEN REICHS**Gezeigt wird Stuttgarts aktive Rolle in den Jahren 1933 bis 1945. Unter anderem werden die Residenz der geheimen Staatspolizei, das Büchsenviertel, die Stiftskirche, das Rathaus Stuttgart und das Mahnmal am Karlsplatz angesteuert. Mit **Janka Kluge**. Gebühr 7 €/5 €. (Textquelle: Kath. Bildungswerk)**OKTOBER****Mo, 11.10. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Willi-Bleicher-Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20**DISKUSSION/VORTRAG: WIR UNTOTEN DES KAPITALS. Warum wir antikapitalistischer werden müssen, wenn wir den Klimawandel stoppen wollen**Oder anders gefragt: Wer oder was ist eigentlich der Treiber der Naturzerstörung? Ist es „der Mensch“ oder unser Gesellschaftssystem? Und wie können wir dieses System verlassen? Mit **Raul Zelik**. (Textquelle: RLS)**OKTOBER****Mo, 11.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: UNTERWEGS VERLOREN. Umbrüche, Zerreißproben, Schicksalsschläge verkraften**Aufgezwungene Wendepunkte, unkontrollierbare Wandlungen im eigenen Leben – davon erzählt Ruth Klüger. Im Gespräch **Prof. Barbara Traub**, Psychotherapeutin und Vorstandsvorsitzende der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg; **Martina Rudolph-Zeller**, Leiterin der Ev. Telefonseelsorge und Paartherapeutin; **Dr. Haleh Sabet**, Ärztin und engagiert in der Bahai-Gemeinde Stuttgart; **Monika Renninger**, Pfarrerin, Leiterin des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Mo, 11.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: DIGITAL UND NACHHALTIG? DIE MENSCHLICHEN FOLGEN DER HANDYPRODUKTION**Der Vortrag bietet einen Blick hinter die Kulissen der Handyproduktion. Er zeigt auf, welche Probleme es entlang der Wertschöpfungskette von Smartphones gibt und was getan werden kann, damit diese fair und nachhaltig wird. Hat sich das am 11.06.2021 im Bundestag verabschiedete sogenannte „Lieferkettengesetz“ bereits auf diese Situation positiv ausgewirkt? Mit **Nzimu Cathy Mpanu-Mpanu-Plato**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**OKTOBER****Mi, 13.10. 14.00 Uhr**Deutsch-Amerikanisches
Zentrum
online → [Link](#)**PANEL DISCUSSION: WHAT'S AMERICA'S ROLE IN THE FIGHT AGAINST CLIMATE CHANGE?**

We will first give a short overview of America's climate change policy. Afterwards, the students will have the opportunity to discuss these issues with former members of the U.S. Congress (one Democrat, one Republican) and ask questions. (Textquelle: DAZ)

OKTOBER**Mi, 13.10., Mi, 20.10., Mi, 27.10.**

jeweils 18.30 Uhr

Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7**SEMINAR: ZU DREI VIERTELN AUS WASSER. Fragen der Wasserethik**Ohne Wasser kein Leben, aber Wasser ist eine Ressource, die nicht allen Menschen in gleicher Weise und in gleicher Qualität zugänglich ist. Wir nähern uns mit der Philosophin **Johanna Kosch** dem Thema Wasser in ethischer Hinsicht an und stellen uns die Frage, wie wir individuell aber auch global nachhaltig mit der Ressource Wasser umgehen sollten. (Textquelle: HdKK)**OKTOBER****Mi, 13.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**DISKUSSION: SPUREN DES ANKOMMENS. 60 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland-Türkei**Gespräch mit **Yüksel Pazarkaya**, Schriftsteller, Übersetzer; **Nesrin Tanç**, Literatur-, Kulturwissenschaftlerin; **Ülkü Süngün**, Künstlerin; **Mesut Bayraktar**, Schriftsteller, Philosoph. Moderation: **Sibylle Thelen**. (Textquelle: StadtPalais)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER

Mi, 13.10. 18.00 Uhr
DAZ online → [Link](#)

LECTURE & TALK: AMERICA'S BLACK QUEER HISTORY

With: **Channing Joseph**, University of Southern California, **Gero Bauer**, Eberhard Karls Universität Tübingen. (Textquelle: Deutsch-Amerikanisches Zentrum)

OKTOBER

Mi, 13.10. 19.00 Uhr
Stuttgart, Stiftung Geißstraße
Sieben, Geißstraße 7

WERKSTATTGESPRÄCH: CLARA ZETKIN UND IHRE SÖHNE

Ihre ganze politische und journalistische Arbeit widmete die Sozialdemokratin und spätere Kommunistin dem Kampf um die Frauenrechte. Mit den beiden Autoren **Hartwin Gromes** und **Felix Huby**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

OKTOBER

Mi, 13.10. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Lindencenter,
Hegelplatz 1

VORTRAG: WEGBEREITER, HANDLANGER ODER ENTWICKLUNGALTERNATIVE? Die Rolle christlicher Missionsgesellschaften im Zeitalter des Kolonialismus

Mit **Dr. Bernhard Dinkelaker**, **Dr. Margret Frenz**, Moderation: **Pfarrer Eberhard Schwarz**, Evang. Kirche in der City und **Roland Weeger**, Kath. Bildungswerk Stuttgart. Eintritt 8 €/6 €. (Textquelle: Lindencenter)

OKTOBER

Do, 14.10. 19.00 Uhr
Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: I AM GRETA

Der Dokumentarfilm von **Nathan Grossmann** folgt der Klimaaktivistin Greta Thunberg auf ihrer Mission, die Menschen dazu zu bewegen, in Sachen Klimawandel und Zerstörung der Lebensgrundlagen endlich auf die Ratschläge der Wissenschaftler zu hören. Eintritt 6 €. **Amnesty Ludwigsburg ist beim Film mit anschließender Diskussion mit Infotisch vertreten.** (Textquelle: kinozeit)

OKTOBER

Do, 14.10. 19.00 Uhr
Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagesordnungspunkt: Nichts ist vorbei in Afghanistan! mit **Suzana Lipovac**, Kinderberg International. (Textquelle und Information: AK Asyl)

OKTOBER

Do, 14.10. 18.00 Uhr
Institut français
online → [Link](#)

GESPRÄCH: ALLE GLEICH ABER DOCH ANDERS. Diskriminierung und Rassismus in Frankreich und Deutschland

Mit **Mohamed Amjahid**, Journalist und Autor des Buches „Der Weiße Fleck – Eine Anleitung zu antirassistischem Denken“, **Nina Guérin**, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes BW und der Demograph und Forscher am INED Paris, **Patrick Simon**, Spezialist für Fragen der Migration und Integration. Moderation: **Dominik Grillmayer** (DFI). (Textquelle: Institut français)

OKTOBER

Fr, 15.10. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

1. EUROPÄISCHE COMIC-BEGEGNUNG STUTTGART: DAS LEBEN DER ZEICHNER*INNEN

Wie erleben Zeichnerinnen und Zeichner in Italien, Frankreich, Ungarn und Deutschland den (politischen) Alltag, die gesellschaftlichen Entwicklungen und ihre persönliche Situation? Vier europäische Gäste antworten in Gesprächen auf Mikro- und Makrofragen des Comic-Experten **Stefan Dinter**. Eintritt 4 €/2,50 €. (Textquelle: Stadtbibliothek)

OKTOBER

Fr, 15.10. 20.00 Uhr
Stuttgart, SARAH e.V.,
Johannesstraße 13

VORTRAG: DIE LÖWINNEN VON PARIS – FRAUEN IN HOSEN AN VORDERSTER FRONT!

Susanne Wosnitzka öffnet abermals ihre Schatzkiste an Wissen mit absolut neuen Erkenntnissen aus historischen Zeitungen zu Frauen in Hosen, darunter auch Lesben, zwischen 1750 und 1850. Eintritt 7 €. (Textquelle: Sarah)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Sa, 16.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Wagenhallen Stuttgart,
Innerer Nordbahnhof 1**FÜHRUNG: STOLEN MOMENTS: NAMIBIAN MUSIC HISTORY UNTOLD**

Die Auseinandersetzung mit der Zeugenschaft und Erinnerungskultur der Menschen offenbart, wie sehr Kolonialismus und Apartheid eine zutiefst gesplittete Nation hinterlassen haben. Das Projekt veranschaulicht auch die deutsche Verantwortung des Genozids. Mit **Simone Knapp** und **Thorsten Schütte**. Eintritt 15 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

OKTOBER**Sa, 16.10. 15.00 – 17.15 Uhr**Stuttgart, Vor dem Haupt-
eingang der Stiftskirche**STADTSPAZIERGANG: SPUREN JÜDISCHEN LEBENS RUND UMS STUTTGARTER RATHAUS**

Dieser Stadtpaziergang zwischen Stiftskirche und Wilhelmsbau folgt den Spuren des Wirkens der jüdischen Bevölkerung im 19. Jh. und macht Vergessenes wieder lebendig. Mit **Robert Tetzlaff**. Gebühr 10 €. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**So, 17.10. 11.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**BUCHVORSTELLUNG: STUTTGARTER NS-TÄTER – VOM MITLÄUFER BIS ZUM MASSEMÖRDER**

Die dritte, erweiterte Auflage enthält zwei neue Kapitel. Mit **Hermann G. Abmayr**, **Walter Sittler**, **Josefine Geib**, **Tina Fuchs** und **Eberhard Reuß**. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**So, 17.10. 21.00 Uhr**

Freien Radio für Stuttgart

RADIOSENDUNG: DIE FELLBÄCHERIN – Afrika ist nicht das Problem, Afrika ist die Lösung!

Mit dem Soziologen und Ethnologen **Prof. Dr. Tirmiziu Diallo**, der vor über 60 Jahren aus der Republik Guinea nach Deutschland gekommen ist. Antenne 99,2, Kabel 102,1. (Textquelle: Freies Radio)

OKTOBER**Mo, 18.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: AUSBEUTUNG MADE IN GERMANY. Was sind die Folgekosten unseres Konsums?**

Konzerngewinne durch Hungerlöhne, Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung. Welches sind die Folgekosten unseres Konsums? Was ist zu tun? Mit **Georgios Zervas**, Publizist und Unternehmensberater. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mo, 18.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: WÜRTEMBERGISCHE FRAUENVEREINE IN DER KOLONIALBEWEGUNG**

Der deutsche Kolonialismus wurde stark von Männern geprägt, sei es als Soldaten, Händler oder Beamte. Doch auch Frauen engagierten sich auf vielfältige Weise. Mit dem Kurator **Dr. Heiko Wegmann**. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

OKTOBER**Mo, 18.10. 19.00 Uhr**Fellbach, Hotel Eintracht,
Bahnhofstraße 170**VORTRAG UND GESPRÄCH: RASSISMUS IN DEUTSCHLAND**

Mit dem Soziologen und Ethnologen **Prof. Dr. Tirmiziu Diallo**. Kostenloser Eintritt, Speis und Trank auf eigene Kosten.

OKTOBER**Di, 19.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KONTROLLIERTE FREIHEIT. Gibt es die digitale Selbstbestimmung?**

Die Digitalisierung fließt in immer mehr unserer Lebensbereiche. Daten sind zum Machtfaktor geworden. Und die Firmen, die diese Daten verwalten zu Autoritäten. Unsere Abhängigkeit von Geräten und Bewertungen steigt. Was bedeuten diese Veränderungen für uns persönlich und die Gesellschaft als Ganzes? Mit der Politikwissenschaftlerin und Sinologin **Katika Kühnreich**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Mi, 20.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum, Hegelplatz 1
vor Ort und online
Livestream → [Link](#)

VORTRAG: VOM RASSISMUS ZUR ENTSCULDIGUNG. Kolonialismus und Dekolonisation in Frankreich und Deutschland

Mit **Prof. Dr. Wolfgang Reinhard**, Moderation: **Dr. Christian Westerhoff**. Strukturell ist der Kolonialismus beider Länder bis ins Detail vergleichbar. Ähnlich ist auch das aktuelle Entschuldigungsbedürfnis im Rahmen der Aufarbeitung des Kolonialismus bis hin zum Problem der Restitution afrikanischen Kulturguts. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Lindenmuseum)

OKTOBER**Mi, 20.10. 20.00 Uhr**

Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11

SCHAUSPIEL: SEE NOT RESCUE. MAYDAY AUF DEM MITTELMEER

Es sind Dokumente, die sprachlos machen: die Funkprotokolle und Korrespondenzen, die sea-watch seit Jahren dokumentiert. Konzeption und Regie: **Christof Küster**. (Textquelle: RLS)

OKTOBER**Do, 21.10. 19.30 Uhr**

Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

FEHLENDER MINDESTABSTAND. Die Coronakrise und die Netzwerke der Demokratiefeinde

Wie Corona-Skeptiker*innen unsere Demokratie und Freiheit bedrohen. Lesung und Diskussion mit **Matthias Meisner & Dietrich Krauß**. (Textquelle: Manufaktur)

OKTOBER**Fr, 22.10. 19.00 – 22.00 Uhr**

Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühnplatz,
Rotebühnplatz 28

LANGE NACHT DES MENSCHENRECHTSFILMS IN STUTTGART: UNRECHT BRAUCHT ZEUGEN

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis schärft das Bewusstsein für die ungebrochene Aktualität der Menschenrechte und ist einer der renommiertesten und engagiertesten Wettbewerbe zu diesem Thema. Eine Auswahl der prämierten Filme des Festivals ist in Stuttgart zu sehen. **Amnesty International ist ein Kooperationspartner**. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**So, 24.10. 14.30 Uhr**

Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM: WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN!

Der Film von **Karin Kaper** und **Dirk Szuszi** verfolgt die abenteuerlichen Reisen und Erfahrungen des jüdischen, deutsch-australischen Schriftstellers in aller Welt. Seine Abenteuerlust ist Ausdruck eines kosmopolitischen Geistes. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**So, 24.10. 15.30 + 17.00 Uhr**

Stuttgart,
Lindenmuseum, Hegelplatz 1

INTERVENTION: DIE ANEIGNUNG

Die Performance von **theater.prekariat** setzt sich mit der Enteignung und Verlegung der Duala in Duala/Kamerun in den Jahren 1912/13 unter der deutschen Kolonialherrschaft auseinander. (Textquelle: Lindenmuseum)

OKTOBER**Mo, 25.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: SOMMER 1941: DIE WEHRMACHT BEIM JUDENMORD. Anlässlich des Gedenkens an den deutschen Überfall auf die Sowjetunion vor 80 Jahren

Im März 1941 nannte Hitler den „jüdischen Bolschewismus“ als zukünftigen Gegner... Mit **Hannes Heer**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Di, 26.10. 19.30 Uhr**

Esslingen,
Kulturzentrum Dieselstraße,
Dieselstraße 26

AK ÖKONOMIE: DAS LIEFERKETTENGESETZ. Ein wirksamer Beitrag zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt?

In seinem Vortrag spricht **Uwe Kleinert**, Referent für Wirtschaft und Menschenrechte bei der Werkstatt Ökonomie Heidelberg über die Entwicklung des Lieferkettengesetzes. (Textquelle: Dieselstraße)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Di, 26.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: VERLETZENDE BILDER. Antisemitismus in medialen Juden- und Israeldarstellungen**Mit **Kai E. Schubert**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin für Politikwissenschaft und interdisziplinäre Antisemitismusforschung. Moderation: **Susanne Wetterich**, Historikerin und Journalistin. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Do, 28.10. 16.30 Uhr**online → [Link](#)**PODIUMSDISKUSSION: ETHISCHE BERUFSWAHL – GEHT DAS IN DER RÜSTUNG?**Mit **Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand**: Professorin für Technikethik und Wissenschaftsphilosophie am KIT; **Charlotte Kehne**: Referentin für Rüstungsexportkontrolle, Ansprechpartnerin der Organisation „Ohne Rüstung Leben“, **Rainer Arnold**: Bis 2017 Mitglied des Bundestags und ehemaliger verteidigungspolitischer Sprecher der SPD. **Veranstalterin: Amnesty International Hochschulgruppe Stuttgart.****OKTOBER****Do, 28.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2**VORTRAG: BRASILIEN 2021: Wälder schreien um Hilfe, Kleinbauern und Indigene kämpfen um Würde und die Demokratie nähert sich dem Abgrund****POEMA** berichten über die Situation im Land u.a. am Beispiel der Vertreibung von 31 Familien im Bundesstaat Tocantins, über die Kämpfe von indigenen Völkern um Wald u. Land sowie über Projekte, die dem Leben dienen. Berichte, Filmausschnitte, Texte zur Lage. (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Do, 28.10. 19.00 Uhr**online → [Link](#)**FAIRER HANDEL UND TERRE DES HOMMES: GEGEN AUSBEUTERISCHE KINDERARBEIT**Mit **Barbara Küppers**, Spezialistin für Kinderrechte und Referentin für Politik und Kommunikation bei terre des hommes. Moderation: Werner Schiffer, Stuttgarter Weltläden. (Textquelle: Welthaus)**OKTOBER****Do, 28.10. 19.00 Uhr**online → [Link](#)**ONLINE-VORTRAG UND GESPRÄCH: WASSERPROJEKTE ZUR FRIEDENSFÖRDERUNG**Mit **Maren Schlagmüller M.A.**, Student International Relations, Peace- and Conflictstudies. Eintritt 8 €. (Textquelle: Haus der Katholischen Kirche)**OKTOBER****Sa, 30.10. 10.00 – 13.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: DER CFA-FRANC – STABILITÄTSANKER ODER NEOKOLONIALES GÄNGELBAND?**CFA stand einst für „Französische Kolonien in Afrika“. 1945 erhielten sie vom kolonialen Mutterland eine gemeinsame Währung, den so genannten CFA-Franc. Trotz der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien blieb die Währung dieselbe. Der Preis, den die französische Nationalbank für die vollständige Konvertibilität des CFA-Francs erhob, ist hoch: die afrikanischen Staaten müssen die Hälfte ihrer Währungsreserven bei der französischen Nationalbank hinterlegen. Außerdem ist die Bindung des CFA-Franc an den Euro mit handels- und entwicklungspolitischen Verwerfungen verbunden. Wir diskutieren mit afrikanischen und europäischen Ökonomen, mit Betroffenen und natürlich mit dem Publikum. Einige Gesprächspartner beteiligen wir per Video-Call an unserer Diskussion. Mit **Narcisse Benissan Messan** und **Axel Eberhardt**. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

OKTOBER

Mo, 18.10.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



USA: Drohende Hinrichtung stoppen! [zur Online-Petition](#)

Dom. Republik: Schutz sexueller und reproduktiver Rechte [zur Online-Petition](#)

USA: Abschiebung von Haitianer_innen stoppen! [zur Online-Petition](#)

Saudi-Arabien: 83-jähriger Häftling in Lebensgefahr [zur Online-Petition](#)

Russland: Zwangseinweisung verhindern! [zur Online-Petition](#)

Tunesien: Parlamentarier von Militärgericht verurteilt [zur Online-Petition](#)

Iran: Gefoltertem Kurden droht Hinrichtung [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

12. EUROPÄISCHES FILM-FESTIVAL DER GENERATIONEN
Stuttgart
1. Oktober bis 30. November
→ [Link](#)

Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine bundesweite Veranstaltungsreihe, die dem Publikum aktuelle Filme zu den Themen Alter, Demografischer Wandel und Zukunftsfragen wie Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Klimawandel präsentiert. (Textquelle: Filmfestival der Generationen)

17. ARABISCHES FILMFESTIVAL
Tübingen / Stuttgart
7. bis 16. Oktober
→ [Link](#)

Mitreißende filmische Entdeckungen bietet dieses wichtigste Festival für den neuen arabischen Film im deutschsprachigen Raum und eines der größten Filmfestivals Europas mit dem Schwerpunkt auf dem arabischen Film. (Textquelle: Arabisches Filmfestival)

TOOLS FESTIVAL
Stuttgart
14. bis 16. Oktober
→ [Link](#)

Digitales Theaterlabor und Festival, das in Zusammenarbeit des Instituts für künstlerische Forschung Berlin (!KF) der digitalen Streaming-Plattform SPECTYOU und des audiovisuellen Online-Diensts Die Digitale Bühne sowie des Theater Rampe Stuttgart entsteht. (Textquelle: Theater Rampe)

JÜDISCHE KULTURWOCHEN
Stuttgart
25. Oktober bis 14. November
→ [Link](#)

Die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) lädt wieder zu ein zu ca. 30 Veranstaltungen und Ausstellungen aus den Bereichen Literatur, Kulturgeschichte, Theater, Religion, Geschichte, Film und Musik. (Textquelle: Stuttgart aktiv gegen Antisemitismus)

TUNESIEN ZU GAST
Stuttgart, 28. bis 31. Oktober
→ [Link](#)

Städtepartnerschaftsjubiläum Stuttgart – Menzel Bourguiba seit 1971. Filme, Vorträge, Konzert. (Textquelle: Theater am Olgaecck)

**Bilder vom September:
Rettungskette
im Schlossgarten
am 18.09. 2021**

© AK Asyl/Jannick Röder



Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**Abschlussveranstaltung
LebenSLauf zugunsten
von LSBTTIQ-Geflüchteten
Stuttgart Ost
am 19. September**

© privat



**Klimastreik,
rechtes Bild
Stuttgart
am 24. September**

© privat



**Run for rescue,
Stuttgart, Marienplatz
am 25. September**

© privat



**Free Maria Kalesnikava!
Stuttgart, Marienplatz
am 26. September**

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Ägypten



© privat

Journalistin wieder frei!

Am 17. Juli wurde die Journalistin und Menschenrechtsverteidigerin **Esraa Abdelfattah** vorläufig freigelassen. Die Ermittlungen gegen sie sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Esraa Abdelfattah war seit dem 12. Oktober 2019 nur aufgrund der friedlichen Ausübung ihrer Menschenrechte willkürlich inhaftiert.

Katar



© privat

Kenianischer Arbeitsrechtsaktivist Malcolm Bidali darf nach Zahlung einer Geldstrafe ausreisen

Der kenianische Arbeitsrechtsaktivist **Malcolm Bidali**, der am 4. Mai von den katarischen Behörden entführt und einen Monat lang in Isolationshaft gehalten wurde, durfte das Land endlich verlassen. Sein Menschenrechtsaktivismus kam ihm teuer zu stehen, in Form einer Geldstrafe. Der 28-Jährige arbeitete als Wachmann und betätigte sich zudem als Blogger und Aktivist. Er sprach offen über die schwierige Situation, der Arbeitsmigrant_innen wie er in Katar ausgesetzt sind, und hat Artikel für zahlreiche Online-Plattformen verfasst.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

